

# Gründling Gobio gobio

## Gesellig in Bodennähe unterwegs

52

Der Name lässt es unschwer erkennen. Der Gründling ist ein bodenorientierter Fisch. Im Gegensatz zu Bartgrundel und Groppe versteckt er sich aber nicht unter Steinen und Wurzelwerk. In Fliessgewässern sind sie in kleineren Trupps unterwegs, an Seeufern lassen sich ab und zu beachtliche Schwärme – aber immer in Bodennähe – beobachten. Allerdings sind sie durch ein Fleckenmuster gut getarnt und heben sich vom Gewässergrund nur unscharf ab. Dort suchen sie ihre Nahrung, die sich aus pflanzlichem Material und Organismen des Gewässergrundes zusammensetzt. Gründlinge erreichen eine Länge von 10 bis 15 Zentimeter und werden von Sportfischern als Köderfische

geschätzt. Der Gründling ist ein Fisch der tiefen Lagen. Gewässer mit grossen Gefällen und Hochwasserspitzen behagen ihm nicht. Dies wird auf der Verbreitungskarte deutlich sichtbar. Er besiedelt die grossen Seen und die eher ruhig fliessenden Bäche des Mittellandes. In der Schweiz wird der Gründling nicht gegessen – in gewissen Regionen Frankreichs wird er jedoch frittiert als Spezialität geschätzt.

Im Kanton Luzern  
34 Vorkommen nachgewiesen.

Lokaler Name im Kanton Luzern: «Chröscher», «Grundeli».



53

